
Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Maler/innen versehen Gebäude innen und aussen mit Farbansstrichen, tragen Verputze auf und tapezieren Räume. Sie bereiten den Untergrund vor und wählen für den Anstrich die geeignete Arbeitstechnik.

Maler/innen führen Anstricharbeiten im Innen- und Aussenraum aus. Sie bemalen Fassaden, Wände, Decken, Böden, Türen, Fenster und andere Gebäudeteile mit Farben und Lacken. Damit tragen sie zum Schutz und zur Erhaltung von Bauwerken bei. Auf der Baustelle sind sie oft am Schluss an der Reihe, wenn die Küche bereits montiert und die Bodenplatten verlegt sind. Darum achten sie darauf, die Arbeiten anderer Baufachleute nicht zu schädigen.

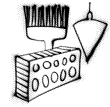
Bevor Maler/innen mit dem Anstrich beginnen, berechnen sie den Materialbedarf, stellen das Material und die Geräte bereit, richten auf der Baustelle ein Magazin ein und stellen Leitern und Rollgerüste auf. Nicht zu streichende Bauteile decken sie mit Klebeband und Plastikfolie ab.

Die diversen Untergründe erfordern eine Vorbehandlung. Maler/innen kennen die Ursachen, die bei Beton, Stein, Gips, Holz, Kunststoff oder Metall zu Anstrichmängeln führen können, und behandeln den Untergrund entsprechend vor: durch Schleifen, Grundieren, Spachteln, Entrosten, Isolieren, Aufhellen etc. Bei Renovationen kommt das Entfernen alter Anstriche dazu.

Zum Auftragen der Farben und Lacke wenden Maler/innen verschiedene Techniken an: Streichen mit dem Pinsel, Rollen mit der Walze oder Spritzen mit der Pistole. Winklige Gegenstände wie Fensterläden behandeln sie in der Werkstatt und tauchen sie in ein Farbbad. Sie beherrschen auch dekorative Techniken wie Tupfen, Marmorieren oder Maserieren.

Bei ihrer Arbeit setzen Maler/innen Lösungs- und Verdünnungsmittel, Isolations- und Abdeckmaterial, Spachtel- und Füllmassen, Ablauge- und Schleifmittel, Klebstoffe etc. ein. Sie wählen die richtigen Produkte aus, setzen sie zweckmässig ein und sorgen für die umweltgerechte Entsorgung der Restmaterialien. Ihre Werkzeuge, Geräte und Maschinen reinigen und pflegen sie.

Maler/innen sind auch für das Aufziehen von Tapeten, das Verputzen von Fassaden sowie das Anbringen von Isolationen zuständig. Die ausgeführten Arbeiten halten sie schriftlich in einem Rapport fest. Bei allen Arbeiten befolgen sie die Vorschriften zur Verhütung von Unfällen, Berufskrankheiten, Vergiftungen und Bränden.

Berufsfeld 8
Bau

Ausbildung

Grundlage

Eidg. Reglement vom
11.11.1981 (in Revision)

Dauer

3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Malerbetrieb

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:
Berufskunde (Allgemeines, Werkzeuge, Geräte und Maschinen, Naturlehre, Untergründe, Materialkunde, Anstrichtechniken, Beschichtungen, Arbeitsvorgänge), Farbe und Form, Fachrechnen.

Überbetriebliche Kurse

zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Gelernte/r Maler/in"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- praktisches Verständnis
- körperliche Beweglichkeit
- robuste Gesundheit
- Sinn für Farben
- Schwindelfreiheit
- keine Allergien auf Lösungsmittel

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Fachverbänden, insbesondere des Schweiz. Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes SMGV

Zusatzlehre

Gipser/in

Verbandsdiplom

in Vorbereitung (geplant auf Herbst 2009):

- Servicemaler/in SMGV/FRMPP
- Tapezierer/in SMGV/FRMPP
- Spritzlackierer/in SMGV/FRMPP
- Baustellenleiter/in SMGV/FRMPP

Höhere Fachprüfung (HFP)

Malermeister/in

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachrichtungen, z.B. Techniker/in HF Farbgestaltung

Fachhochschule

Studiengänge im Fachbereich Bauwesen, z.B. Bachelor FH in Architektur

Berufsverhältnisse

Maler/innen sind in Malerbetrieben tätig. Dabei handelt es sich in der Regel um kleine und mittelgrosse Unternehmen. Als Einsatzgebiet kommt zudem die Farben- und Lackindustrie in Frage.

Maler/innen haben gute Chancen, nach ihrer Ausbildung eine Stelle zu finden.

Weitere Informationen

Schweiz. Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV
Grindelstr. 2
Postfach 73
8304 Wallisellen
Tel: 043 233 49 80
www.malergipser.com

Fachzeitschrift:
"applica"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Gipser/in	8	0.450
Carrossier/in Lackiererei EFZ	11	0.570
Industrielackierer/in EFZ	14	0.580